

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ indépendante per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Band: 77 (2004)

Heft: 11

Rubrik: Kommunikation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

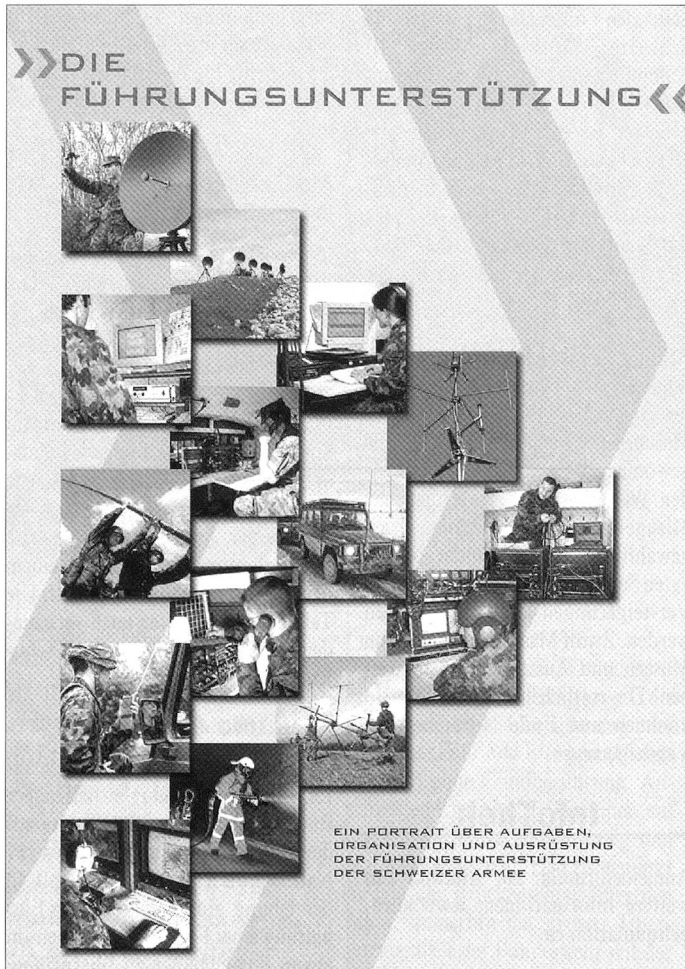
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erstmaliges Portraitmagazin über die Führungsunterstützung der Schweizer Armee



Die Titelseite des Portraitmagazins.

Von der Führungsunterstützung werden u.a. Informatik, Telekommunikation und Führungseinrichtungen für die ganze Armee betrieben. Das erstmals erschienene Portraitmagazin «Die Führungsunterstützung» stellt die Leistungen, Mittel, Organisation und Ausbildung dieses wichtigen Bereichs der Armee dar. Als Herausgeber und Projektleitung zeichnete die Daniel A. Furrer, Kommunikationsberatung, in Hildisrieden verantwortlich.

pd. Führungsunterstützung umfasst alles, was die Führungsfähigkeit gewährleistet. Dazu gehören Informatik, Telekommunikation, Elek-

tronische Kriegführung sowie Führungseinrichtungen und Führungsmittel. Führungsunterstützung ist dadurch ein Schlüsselfaktor im Nationalen Krisenmanagement und ein wichtiger Partner auf dem Weg zum integrierten Führungsnachrichtenverbund, dem so genannten C4I2STAR.

Ziel des soeben erstmals erschienenen Magazins ist es, die heutige Führungsunterstützung des Heeres und der Luftwaffe mit 21 000 Armeeangehörigen als wichtigen Teil der Schweizer Armee darzustellen. Das Printprodukt enthält interessante Ausführungen und viele prägnante Bilder über die Leistungen, Mittel, Organisation und Ausbildung. Neben der Technik steht bewusst auch der Mensch im Zentrum.

In hoher Qualität hergestellt

Das 36-seitige Portraitmagazin im Format A4 wurde in hoher Qualität hergestellt. Es besticht mit seiner modernen und leserfreundlichen Grafik und durch den vollständig vierfarbig gehaltenen Druck. Die Auflage beträgt 15 000 Exemplare. Verteilt wird das Magazin in der Armee – besonders für die Nachwuchsförderung, in Schulen und bei Armeeangehörigen – sowie in Politik und Wirtschaft.

Als Herausgeber und Projektleiter

zeichnete die Daniel A. Furrer, Kommunikationsberatung, in Hildisrieden LU, verantwortlich. Die Public Relations-Agentur übernahm als Generalunternehmer sämtliche Funktionen wie Konzept, Redaktion, Anzeigenmarketing, Grafik, Druck und Vertrieb und koordinierte den Einsatz mit Drittfirmen. Sie brachte dabei auch Ihre grosse Erfahrung in der Herstellung von Printprodukten ein. Zu ihren Kunden zählen Bund, Gemeinden, Verbände und Vereine sowie Klein- und Mittelunternehmen.

InfoThek

Das Portraitmagazin kann kostenlos bei Daniel A. Furrer, Kommunikationsberatung, 6024 Hildisrieden, Mail: info@dafurrerpr.ch oder Telefon 041 460 33 42 bestellt werden.

GEGEN SPARPLÄNE

-r. Das Bundespersonal kann und will es nicht akzeptieren, dass der Bund in den nächsten Jahren über 5000 Arbeitsplätze vernichtet. «Wir lassen uns nicht kaputt sparen», lautete denn auch einer der Slogans an der Kundgebung vom 23. September im Saal des Hotels National in Bern. Mehr als 600 Bundesbedienstete forderten dabei die Rücknahme des zweiten Entlastungsprogramms.

Die Protestversammlung hatte insofern historischen Charakter, als sie erstmals von allen fünf Bundespersonalverbänden gemeinsam organisiert und durchgeführt worden war.

Flugzeuge der Welt

Claudio Müller, 320 Seiten, 157 farbige Abbildungen, broschiert, Format 10 x 16,5 cm. Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich 2004, ISBN 3-03823-093-6, 25 Franken.

Das bekannte und geschätzte Taschenbuch ist in seiner neunten und bereits 44. Auflage erschienen. Es ist das einzige deutschsprachige Nachschlagewerk, das jedes Jahr die modernsten Flugzeugtypen in Wort, Farbbild, Abmessung und Dreiseitenriss darstellt. Die Informationstexte sind gegliedert nach Ursprungsland, Kategorie, Triebwerk, Leistungen, Gewichte, Bewaffnung, Zuladung, Entwicklungsstand und Hersteller. Das Handbuch umfasst erstens die derzeit hergestellte Flugzeugmuster, zweitens ältere, die wesentlich modernisiert werden, und drittens solche mit voraussichtlichem Erstflug in diesem Jahre. Enthalten sind mehr und mehr die unbemannten Luftfahrzeuge (UAV, Unmanned Aerial Vehicles).

Unentbehrlich ist das Handbuch für alle, die sich über Zivil- und Militärflugzeuge in Bezug auf die Schweiz orientieren wollen, zum Beispiel für den militärischen Lufttransport. So sind sowohl die italoamerikanische Alenia C-27 J Sparten und die spanische Casa C-295 als auch die amerikanische Lockheed C-130 J Hercules II aufgeführt. Als Flugzeugvorhaben von morgen findet sich die EADS A 400 M, ein «militärischer Airbus», in Auftrag gegeben durch ein Europäisches Konsortium bei der European Aeronautic Defence and Space Company (EADS) und endmontiert in Spanien.

Heinrich L. Wirz

PERSONALBEFRAGUNG

-r. Die Departementsleitung des VBS hat an ihrer Sitzung von den Ergebnissen der Personalbefragung 2004 im VBS Kenntnis genommen und diese diskutiert. Die Resultate sind nur unwesentlich schlechter als bei der letzten Befragung im Jahr 2000.



Neuaufgabe der VBS-Broschüre «Die Neutralität der Schweiz»

Die im November 1998 erstmals herausgegebene Informationsbroschüre des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) zur Neutralität der Schweiz stösst in der Öffentlichkeit, insbesondere auch an Schulen, auf anhaltend grosses Interesse. Das VBS hat deshalb die Broschüre in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) auf den neuesten Stand gebracht und neu aufgelegt.

Fakten zur Neutralität

Die Broschüre über die Neutralität der Schweiz möchte ein breites Publikum in leicht verständlicher Form mit den rechtlichen, historischen und

politischen Aspekten der Neutralität unseres Landes vertraut machen. Sie geht nacheinander auf die verschiedenen Faktoren ein, die unsere Neutralitätspolitik prägen: Die Geschichte, das Neutralitätsrecht, die internationale Lage und die Interessen des Landes. Die ausgewogene und übersichtliche Darstellung der Fakten sowie einige konkrete Beispiele angewandter Neutralitätspolitik aus Geschichte und Gegenwart sollen es dem Leser ermöglichen, sich ein persönliches Urteil über die Neutralität und ihre Bedeutung für unser Land zu bilden. Den Schlusspunkt der Broschüre bilden sieben Kernpunkte, die die Hauptmerkmale der Neutralität zusammenfassen.

Neutralität heute

Die Neutralität ist ein erfolgreiches Instrument der schweizerischen Ausen- und Sicherheitspolitik. Sie hat

im Volk nach wie vor grossen Rückhalt. Vor dem Hintergrund der raschen Veränderungen der internationalen Lage ist die Zustimmung in den letzten Jahren sogar noch gestiegen. Mit Bezug auf die Zukunft der Neutralität hält die Broschüre deshalb unter dem Kernpunkt «Sicherheit» fest: «Die Neutralität muss immer wieder in Einklang mit der veränderten sicherheitspolitischen Lage in Europa gebracht werden. Ein Aufgeben der Neutralität hätte zur Bedingung, dass der Gewinn einer neuen Sicherheit grösser wäre als der Verlust der alten.»

InfoThek

Für den Inhalt und die Gestaltung der Broschüre zeichnet ein Autorenteam aus dem VBS, EDA und der BK verantwortlich. Die Gesamtauflage der Broschüre seit 1998 beläuft sich auf rund 200 000 Exemplare. Die Broschüre ist in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch erhältlich. Sie kann unter der Bestell-Nummer 95.630 kostenlos beim BBL/Vertrieb Publikationen, 3003 Bern oder über Internet www.bbl.admin.ch bezogen werden.

Nouvelle édition de la brochure du DDPS «La neutralité de la Suisse»

La brochure d'information sur la neutralité de la Suisse, publiée pour la première fois en novembre 1998 par le Département fédéral de la défense, de la protection de la population et des sports (DDPS), rencontre un grand intérêt auprès du public, et en particulier des écoles. C'est la raison pour laquelle le DDPS, en collaboration avec le Département fédéral des affaires étrangères (DFAE), la met régulièrement à jour et vient d'en publier la 4^e édition.

C'est une équipe d'auteurs du DDPS, du DFAE et de la ChF qui est responsable du contenu et de la présentation de la brochure. Le total du tirage de cette brochure, depuis 1998, est de 200 000 exemplaires.

La brochure est publiée en allemand, en français, en italien et en anglais. Elle peut être commandée gratuitement sous le numéro 95.630 auprès de l'OFCL/Vente de publications, 3003 Berne, ou par Internet, www.bbl.admin.ch.

Nuova edizione dell'opuscolo del DDPS «La neutralità della Svizzera»

L'opuscolo informativo sulla neutralità della Svizzera, pubblicato per la prima volta nel 1998 dal Dipartimento della Difesa, della protezione della popolazione e dello sport (DDPS), continua a riscuotere un grande interesse di pubblico, in particolare nelle scuole. Per questa ragione il DDPS, in collaborazione con il Dipartimento federale degli affari esteri (DFAE), ha proceduto all'aggiornamento e alla riedizione dell'opuscolo.

Del contenuto e dell'allestimento dell'opuscolo sono responsabili un gruppo di autori del DDPS, del DFAE e della Cancelleria federale. Dal 1998 a oggi la tiratura complessiva dell'opuscolo ha raggiunto le 200 000 copie.

L'opuscolo è pubblicato in italiano, francese, tedesco e inglese e può essere ordinato gratuitamente, con il numero d'ordinazione 95.630, presso l'UFCL/Vendita e pubblicazioni, 3003 Berna oppure all'indirizzo www.bbl.admin.ch.

Erinnerung an eine Verhaftung

pm. Nicht ohne Grund trafen sich 29 Aktivdienstveteranen der Radfahrerkompanie 24 dieses Jahr bei ihrem heute im französischen Neuwiller lebenden Kameraden. Denn während des Aktivdienstes schlug ein Gruppenchef aus unerklärlichen Gründen die falsche Richtung ein und landete mit seiner Gruppe statt in Allschwil im französischen Neuwiller. Nur knapp sei es nicht zu einem Feuergefecht gekommen. Die Radfahrergruppe wurde verhaftet und nach Mülhausen überführt. Dank dem damaligen Basellandschäftler Regierungsrat Gschwind endete der peinliche Vorfall in Minne...